



Antrag der SPD-Fraktion zur Digitalisierung / Mobile Payment an Kassen in der Gemeinde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

Bezahldienste statt Bargeld? Das Thema ist mittlerweile ein Dauerbrenner und scheinbar sind wir in Deutschland mal wieder hinterher.

Die SPD-Fraktion in Unterhaching sieht in Bezahl Diensten wie Apple Pay, Google Pay bzw. generell „Mobile Payment“ eine moderne und angenehme Seite unseres Technologie-Zeitalters. Sie sind Erleichterungen in unserem Alltag und sind auch im kommunalen Bereich umsetzbar.

Die Menschen akzeptieren die neuen Systeme und die Geschäfte bieten diese Dienste an. Sicherheitsfragen und Fragen des Datenschutzes sind offenbar kein Hindernis mehr.

Auch im kommunalen Bereich wollen wir deshalb Schritt halten.

Die SPD stellt daher den Antrag, dass an den Kassen der Gemeinde Unterhaching gängige mobile Bezahlssysteme (schrittweise) eingeführt werden, beginnend bei der Kasse im Rathaus, über die Theaterkasse im Kubiz, bis schließlich zur Gemeindebücherei und der Freibadkasse.

Mobile Bezahlssysteme wie Apple Pay sind ein Beitrag zur Digitalisierung. Unsere nachfolgenden Generationen, die schon mit dem Internet aufgewachsen sind („Generation X, Y und Z“), dürfen das als Selbstverständlichkeit von uns erwarten.

Dabei wollen wir als SPD jedoch auch klarstellen, dass Digitalisierung für uns kein beschönigender Begriff für Rationalisierung ist, und dass wir als SPD immer bedenken werden, ob neue Technologien Herkömmliches verdrängen, denn der Alltag muss auch für unsere Senioren zu bewältigen sein, sowie möglichst barrierefrei sein. Auf diesen Antrag bezogen:

Moderner Bezahlkomfort ist willkommen, das Bargeld wollen wir aber an unseren Kassen nicht abschaffen!

Für Rückfragen stehen wir der Verwaltung gerne zur Verfügung.

Besten Dank,
im Namen der SPD Fraktion

Peter Wöstenbrink